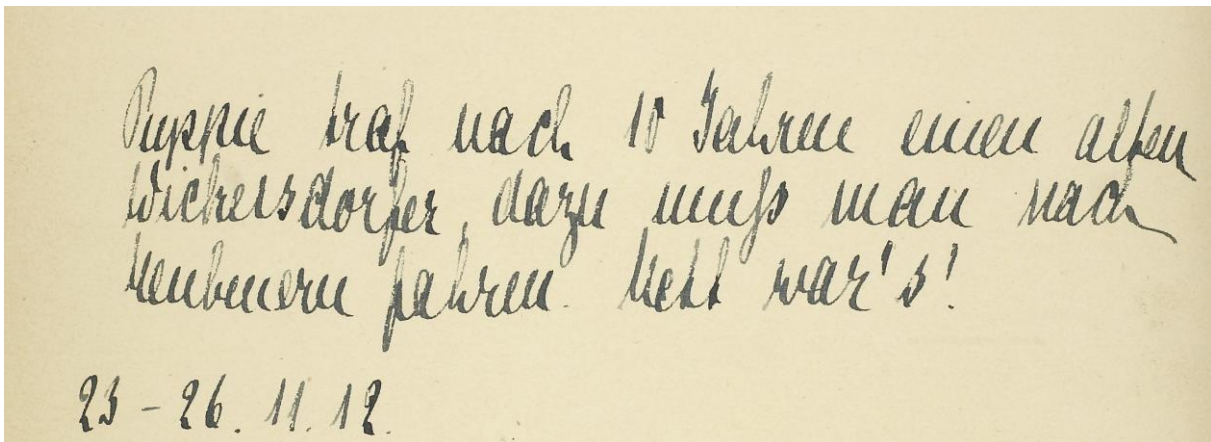


**Hélène Johanna Rosina (Puppie, Lene, Helen) van de Velde**  
1899–1935



**Cornélie** (Nele) (links) und **Hélène** (Puppie) (rechts) van de Velde.  
Foto: Marie van de Velde © Design Museum Gent



Gästebuch Bd. VI  
Puppie traf nach 10 Jahren einen alten  
Wickersdorfer ([Otto Braun](#)), dazu muß man nach  
Neubeuern fahren. Nett war's.  
23 – 26.11.17

**Aufenthalte Schloss Neubeuern:**

9. Juli - 15. Oktober 1915 / 9. Mai - 9. Oktober 1916 / 3. August - 1. September 1917 / 12. - 14. Oktober 1917  
Januar 1918 / 2. Februar - 3. Juni 1918 / Oktober 1922 / 7. - 17. November 1925 / 12. - 14. Oktober 1931 /  
8. April 1932 / Weihnachten 1935

**Helen van de Velde** wird als Kind »Puppie« genannt und behält diesen Kosenamen auch als Erwachsene. Wie die ältere Schwester **Nele** in der frühen Karrierezeit ihres Vaters geboren, wächst sie in den Umbruchsjahren ohne Schulbesuch auf und lebt zeitweise mit ihren Schwestern im Internat Wickersdorf. Als Jugendliche hilft **Helen** befreundeten Familien in Haushalt und Küche und träumt von einer Anstellung als Sekretärin, die ihr ein eigenständiges Leben ermöglichen soll. 1923 heiratet

sie **Joachim von Schinckel**, den Sohn einer vermögenden Hamburger Bankiersfamilie und Kunden ihres Vaters. Über diese Verbindung, so hofft **Maria van de Velde** in den Niederlanden, mögen die Kontakte nach Deutschland erhalten bleiben. Der Schwiegersohn wird »wie ein sechstes Kind« in die Familie aufgenommen. Aus der Ehe gehen zwei Kinder hervor. 1923 zieht **Helen** mit ihrem Ehemann auf das Gut Schwechow unweit von Schwerin. Ihr jüngerer Bruder **Thyl** besucht sie dort für längere Zeit, da er seine Zukunft in der Landwirtschaft sieht. 1928 baut **Henry van de Velde** für das Ehepaar **Helen** und **Joachim von Schinckel** eine Villa in Hamburg-Blankenese. 1935 stirbt sie nach langer Krankheit mit 35 Jahren.

Quelle: Klassik Stiftung Weimar



Gästebuch Schloss Neubeuern Bd. 6  
Holzschnitt von **Nele van de Velde**